

## Vereinigung der Gemeinden Vicosoprano und Casaccia

Chur, 7. Dezember 1970

Sehr geehrter Herr Landespräsident!  
Sehr geehrte Herren Grossräte!

*Vicosoprano* war seit eh und je Hauptort des Bergells. Nach der Aufteilung der alten einheitlichen Gerichtsgemeinde Bergell in die zwei Gerichtsgemeinden Ob-Porta und Unter-Porta gehörte Vicosoprano zum Gericht Ob-Porta und blieb Sitz des Hochgerichts, das noch immer das ganze Tal umfasste. Im April 1745 wurde *Casaccia* territorial vom Gericht Ob-Porta, zu dem später nur noch Vicosoprano und Stampa gehörten, abgetrennt.

Im Gesetz über Einteilung des Kantons Graubünden in Bezirke und Kreise, promulgiert mit kleinrätlichem Ausschreiben vom 1. April 1851 (RB 17), sind Vicosoprano und Casaccia als Gemeinden des Kreises Bergell und des Bezirkes Maloja aufgeführt.

### I.

Vicosoprano zählt derzeit etwa 390, Casaccia rund 70 Einwohner. Schon 1955 besuchten Schüler der letzten Klassen der Primarschule von Casaccia fakultativ die Sekundarschule von Vicosoprano, und 1959 ordneten die beiden Gemeinden diese Schulfrage in einem Vertrag. 1965 vereinigten sich auch die beiden Primarschulen.

Auch auf wirtschaftlichem und kulturellem Gebiet bestehen seit längerer Zeit gemeinsame Institutionen, wie z. B. die Vieh- und Schafzuchtgenossenschaft, die Schweineversicherungsgenossenschaft, die Genossenschaft für die Alpung von Kühen und Schafen, die Schützengesellschaft.

In Casaccia wurde es zusehends schwieriger, die Gemeindebehörden verfassungsgemäss zu bestellen. Die Gemeindeversammlung erteilte des-

halb am 4. Januar 1969 dem Vorstand den Auftrag, die Möglichkeiten einer Vereinigung der Gemeinde mit einer andern Gemeinde von Ob-Porta, in erster Linie mit Vicosoprano, zu studieren. Weitere Abklärungen galten der Frage, ob nur eine gemeinsame Verwaltung und Nutzung des Vermögens anzustreben sei. Ein Hinweis des kantonalen Gemeindeinspektorates, wonach sich eine unvollständige Vereinigung praktisch nur schwer realisieren lasse, führte zu dem am 9. Mai 1970 gefassten Beschluss der Gemeindeversammlung von Vicosoprano, die Frage einer Fusion der beiden Gemeinden im einzelnen zu bearbeiten. Das Resultat der auf dieses Ziel hin gerichteten Bemühungen bildete der Entwurf für einen «Accordo di fusione», der den Versammlungen der politischen Gemeinden und der Bürgergemeinden von Vicosoprano und Casaccia vom 4. November 1970 zur Orientierung vorgelegt wurde. Am 15. November 1970 erfolgte die Genehmigung des bereinigten Uebereinkommens, und zwar in der politischen Gemeinde Vicosoprano mit 37 gegen 2 Stimmen und 3 leeren Stimmzetteln, in der Bürgergemeinde Vicosoprano mit 18 Stimmen dafür und 1 dagegen in der politischen Gemeinde Casaccia mit 10 gegen 0 und in der Bürgergemeinde Casaccia mit 3 gegen 0 Stimmen.

Die Vereinbarung lautet in der Originalfassung wie folgt:

*« A c c o r d o :*

*concernente la fusione dei Comuni di Vicosoprano e Casaccia*

1. a) I Comuni politici indipendenti di Vicosoprano e Casaccia si uniscono in un Comune politico che porta il nome ufficiale Vicosoprano.  
b) I Comuni patriziali indipendenti di Vicosoprano e Casaccia si uniscono in un Comune patriziale che porta il nome ufficiale Vicosoprano.
2. L'unione consiste nella fusione di tutti i beni attuali, come pure della amministrazione e della contabilità e con ciò anche di un'eguale godita in comune dei pascoli, degli alpi e dei boschi.
3. Fanno parte del Comune i villaggi di Vicosoprano e Casaccia e le frazioni di Roticcio e Pongello.
4. La nuova Sovrastanza del Comune politico sarà composta da tre o cinque membri. Nel caso che il Consiglio comunale venisse ampliato con una giunta, composto da sette o nove membri, Casaccia e Roticcio avranno diritto al minimo di un rappresentante ciascuno.

5. L'Assemblea del nuovo Comune politico di Vicosoprano nomina una Sovrastanza provvisoria di sette membri (due di Casaccia e cinque di Vicosoprano) che rimane in carica fino alla approvazione della nuova Costituzione comunale e all'esecuzione delle elezioni comunali. Tale Sovrastanza si occupa particolarmente della Costituzione e prepara le nuove elezioni.
6. Fino alla sanzione delle nuove leggi e regolamenti valgono per l'intero nuovo Comune politico i regolamenti vigenti sinora nel Comune di Vicosoprano (ne fanno eccezione i regolamenti che riguardano i problemi locali di Casaccia).
7. Le Sovrastanze attuali dei due Comuni patriziali formano una Sovrastanza unica, che elabora una nuova Costituzione e resta in carica sino alla sua accettazione e alle rispettive nuove elezioni.
8. La fusione dei Comuni di Vicosoprano e Casaccia entra in vigore con il 1 gennaio 1971. Resta in riserbo l'accettazione da parte del Gran Consiglio dei Grigioni.

Così decisero le Assemblee comunali di Vicosoprano e Casaccia il 15 novembre 1970.»

## II.

In der Botschaft vom 10. April 1963 zur Vereinigung der beiden Gemeinden Uors und Peiden (Botschaften 1963, S. 58 ff.) befasste sich der Kleine Rat auch mit der Frage, ob der freiwillige Zusammenschluss von Gemeinden von einer kantonalen Instanz genehmigt werden müsse oder ob die Kenntnisnahme genüge. Mangels einer gesetzlichen Regelung dieses Punktes stellte der Kleine Rat den Antrag, der Grosse Rat möge von der Vereinigung der beiden bisherigen Gemeinden Uors und Peiden zu einer einzigen Gemeinde in zustimmendem Sinne Kenntnis nehmen. Mit der Begründung, es handle sich um eine Aenderung im Bestande der Gemeinden, indem eine bisher selbständig bestehende Gemeinde ausgelöscht werde, hat der Grosse Rat jedoch von der Verschmelzung dieser Gemeinden nicht nur Kenntnis genommen, sondern sie genehmigt (GRP 1963, S. 41). Diese Praxis wird der Bedeutung und Tragweite eines derartigen Uebereinkommens zwischen Gemeinden bei der geltenden Rechtslage gerecht.

Nach unserem Dafürhalten sind die Erfordernisse für die Genehmigung des «Accordo» erfüllt. Die Vereinigung von Casaccia und Vicoso-

prano dient den Interessen dieser Gemeinden in allen Teilen und stellt eine zeitgemässe Lösung für eine gute Aufgabenbewältigung dar. Wir stellen deshalb folgenden

*A n t r a g*

Der Grosse Rat genehmigt die Vereinigung der bisherigen Gemeinden Vicosoprano und Casaccia zur einzigen Gemeinde Vicosoprano.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Landespräsident, sehr geehrte Herren Grossräte, die Versicherung unserer vorzüglichen Hochachtung.

Namens des Kleinen Rates

Der Präsident: *Stiffler*

Der Kanzleidirektor: *Seiler*